



Es war Weihnachten und die kleine Tochter überreichte dem Vater eine golden verpackte Schachtel. Sie hatte dafür das gesamte, wertvolle Geschenkpapier aufgebraucht und weil das Geld knapp war, war der Vater darüber verärgert. Als er dann das Geschenk öffnete und sah, dass die Schachtel leer war, schimpfte er: "Weißt du denn nicht, junge Dame, dass, wenn man jemandem ein Geschenk gibt, auch etwas in der Verpackung sein sollte?"

Die Augen seiner Tochter füllten sich mit Tränen und sie sagte: "Aber Papa, die Schachtel ist nicht leer! Ich habe so viele Küsschen hineingetan, bis sie ganz voll war." Beschämt nahm der Vater seine Tochter in den Arm und bat sie um Verzeihung.

(urspr. n. Margaret Fishback-Powers, leicht geändert und gekürzt)



Liebe Freunde, liebe Förderer und Paten des SOS-Kinderdorfes Schwarzwald,

eine kleine Geschichte, die mich zum Nachdenken bringt. Oft sind es kleine, anscheinend unsichtbare Dinge, die unser Leben bereichern.

Ganz und gar nicht unsichtbar sind unsere beiden Ponys Luna und Schröder!

Für unsere Kinder sind sie mehr als einfach „nur“ Ponys. Die Kinder erleben sie als beseelte Mitgeschöpfe und begegnen ihnen mit großem Interesse. Besonders Kinder werden im Umgang mit Tieren körperlich, geistig und seelisch gefordert und erleben ihre Fähigkeiten bewusster und aktiver. In unserer heutigen Umwelt fehlt oft der selbstverständliche und vertraute Umgang mit Tieren.





Vollkommen normal also, wenn ein Kind erst einmal Angst und Unsicherheit beim Umgang mit den Ponys hat. Tatsächlich müssen bestimmte Regeln und Verhaltensweisen erlernt werden.

Johanna, 12, ist ganz aufgeregt. Sie darf den „Ponyführerschein“ machen!

Der Ponyführerschein führt die Kinder durch eine kleine Ausbildung, um den richtigen Umgang mit den Tieren sicher zu beherrschen. Kinder, die durch diese Ausbildung gegangen sind und Verantwortung übernehmen können, haben die Möglichkeit, auch mal alleine mit den Ponys zu arbeiten oder Aufgaben rund um die Ponys abzudecken und zu übernehmen.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, zu sehen, wie sich das Verhalten der Kinder ändert, wenn sie mit den Tieren interagieren!

Ihre Unterstützung macht es möglich, dass wir unsere Kinder in vielfältiger Weise, angepasst an deren Bedürfnisse, fördern und stärken können.



Ganz herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit zu unserem Kinderdorf!


Karin Schäfer
Einrichtungsleiterin
SOS-Kinderdorf Schwarzwald

